

## PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2016

**„Everything is a Remix“ in der whiteBOX in München**  
Ausstellung, Performances und Veranstaltungen zum Thema Remix  
2. Juli bis 7. August 2016 – **Eintritt frei**

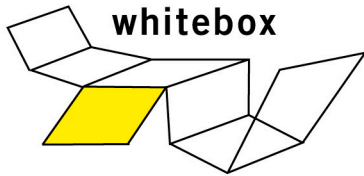
Die whiteBOX in München hat Medienkünstlerinnen und –künstler aus der ganzen Welt zur Teilnahme an der Ausstellung „Everything is a Remix“ eingeladen. Nahezu 40 sehr interessante Arbeiten aus rund 20 Ländern, von Argentinien und Mexiko über Europa bis nach Australien wurden eingereicht. Zwölf davon sind nun ab Samstag in München zu sehen und zu erleben.

whiteBOX ist das Kunst- und Kulturprojekt im neuen Münchner Stadtteil Werksviertel, das stark von einer jungen Start-Up-Szene im Bereich digitaler Medien geprägt sein wird. Die Medienkunst bildet deshalb bei den unterschiedlichen zeitgenössischen Programmen der whiteBOX einen wichtigen Schwerpunkt. Kurator des aktuellen Projekts „Everything is a Remix“ ist der Medienkünstler Benjamin Jantzen. Er lebt und arbeitet in Mannheim. Seine Kunst war bisher in zahlreichen Museen und bei namhaften Festivals in Deutschland und Europa zu sehen. Er ist Initiator und Festivalleiter der B-Seite, dem Festival für visuelle Kunst und Jetztkultur sowie dem Nachwuchsfilmfestival „Zum goldenen Hirsch“.

Seit dem Aufkommen neuer digitaler Medien in den 1990er Jahren sind die Formen der teilweisen Aneignung historischer Vorläufer so vielfältig wie das Überdenken

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
whitebox-muenchen.de  
taubenberger@whitebox-muenchen.de



vorhandener Urheberrechtsgesetze notwendig ist. Eine regelrechte Flut von Remixes – also Mischungen von Altem mit Neuem – verschiedener Arten durchzieht alle kulturellen Bereiche. Die uns umgebende Digitalität wirkt wie ein Verstärker. So genannte „Prosumer“ browsen – gleichzeitig produzierend wie konsumierend – durch das allzeit offene Archiv der digitalen Welt, um Bilder, Worte und Klänge sowie Techniken per „Copy-Paste“/„Drag-Drop“ zu sampeln und in einem Mashup oder Remix ganz nach Belieben zu verändern. Solche Anwendungen sind natürlich auch innerhalb der sozialen Medien des Internets ein alltägliches Phänomen.

Die neue „Generation Remix“, die nicht nur die Stufen der Musik, der Literatur, des Tanzes und des Films sondern auch die der Bildenden Kunst erklommen hat, provoziert kontroverse Debatten nach dem Wert von geistigem Eigentum, dem Grad der Schöpfungsleistung, und vielem mehr.

„Everything is a Remix“ will keine Antworten auf in dieser Debatte aufkommenden Fragen vorgeben, sondern regt die Besucherinnen und Besucher des Projekts an, über eigene Positionen nachzudenken und die Welt des digitalen Remixes zu erleben.

Die Ausstellung in der whiteBOX in München präsentiert Arbeiten der Digitalen Kunst, die das Feld der Möglichkeiten kreativer Aneignung, Entfremdung und Zweitverwertung ausloten und thematisieren. Sie soll als Experimentierfeld verstanden werden, in dem neue, liquide Präsentationsformen von Kunst ausprobiert und im Dialog mit dem Publikum weiterentwickelt werden können.

Dr. Martina Taubenberger, Geschäftsführerin der whiteBOX und Benjamin Jantzen freuen sich, dass das Format durch die Teilnahme folgender nationaler und internationaler Künstler bereichert wird: **A-li-ce & Swub - Cem Kaya - Pied la Biche - Kasumi - Carla Streckwall & Alexander Govoni - Peter Becker & Thomas Pinter - Stephanie Maier - Jeroen Cluckers - Daniela Müller – Stefano D'Alessio & Martina Menegon - Deniz Derbent & Ufuk Baris Mutlu - Martin Reiche - u.a.**

<http://www.whitebox-muenchen.de/projekte/everything-is-a-remix/>

Weitere Informationen:

[www.whitebox-muenchen.de](http://www.whitebox-muenchen.de)

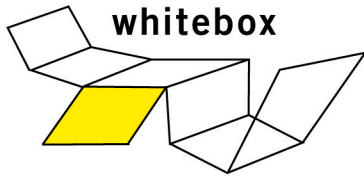
**Pressekontakt:**

Angelika Schindel

[schindel@whitebox-muenchen.de](mailto:schindel@whitebox-muenchen.de)

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
[whitebox-muenchen.de](http://whitebox-muenchen.de)  
[taubenberger@whitebox-muenchen.de](mailto:taubenberger@whitebox-muenchen.de)



Mobil: +49 171 5220227

### Übersicht der Projekte

Die 1-Kanal-Videoinstallation **“Refait”** (frz. für Nachmachen) des Künstlerkollektivs **“Pied la biche”** ist mit seiner Liebe zum Detail ein herausragendes Beispiel aus dem Subgenre des *Reenactment*.

Kasumis 1-Kanal-Videoinstallation **“Shockwaves”** aus dem Bereich des sogenannten *Found Footage* besteht aus über 25.000 gefundenen Filmsequenzen, manche nur ein Bruchteil einer Sekunde lang, die neu zusammengefügt eine tragische Geschichte erzählen.

Die 3-Kanal-Softwarekunstinstallation **“Shell Performance”** von Martin Reiche besteht aus einem Programm, das unabhängig auf drei verschiedenen Computern läuft und konstant Daten von drei in Ghana auf einem Elektronikschrottplatz gefundener Festplatten ausliest und diese künstlerisch verändert wieder gibt.

**“Tears in Rain”** von Jeroen Cluckers nutzt in einer 1-Kanal-Videoinstallation den immer währenden Regen des Filmes **“Blade Runner”** von Ridley Scott. Die fallenden Tropfen und die Technik des *Datamoshing*, einer Technik, bei der Videodateien bewusst manipuliert, ja sogar zerstört werden, erzeugen eine neue Ästhetik der ursprünglichen Bilder.

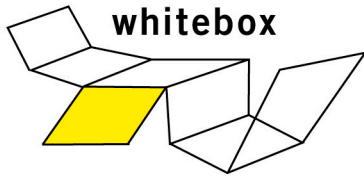
In der 1-Kanal-Soundinstallation **“Are you ready to satisfy your girl tonight”** komponiert Daniela Müller aus dem täglichen Datenschnitt von Spam-Mails eine beeindruckende Sprachkollage.

Deniz Derbent und Ufuk Baris Mutlu nutzen für das Tryptichon **“Fenakistiskop: Istanbul”** eine Animationstechnik aus dem Jahre 1800 und machen daraus kinetische Installationsobjekte.

**“Refrakt”** von Carla Streckwall und Alexander Govoni ist eine App, mit der beim Abscannen von Bildern Remixes dieser auf dem Smartphone entstehen.

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
whitebox-muenchen.de  
taubenberger@whitebox-muenchen.de



Die 3-Kanal-Videoinstallation **“My Mind keeps Wandering”** von Stephanie Maier ist eine weitere *Found-Footage*-Arbeit in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nebeneinander dargestellt werden.

Die interaktive audiovisuelle Installation **“Translation”** von Stefano D'Alessio und Martina Menegon filmt den Raum und wandelt diesen Videostream in einen Audiostream um. Über einen Lautsprecher wird dieser anschließend ausgegeben und mit hinzukommenden Geräuschen des Raumes *geremixed* um schlussendlich zurück in einen Videostream gewandelt zu werden. Die Betrachtenden nehmen mit Bewegungen und Geräuschen Einfluss und werden Teil dieses Kunstwerks.

In der Live-Cinema Performance **“Intruders”** von A-li-ce werden mehr als 2000 Audio- und Videosamples Live auf der Bühne zu einem “Film”, der vom Kollektiven Gedächtnis handelt, zusammengesetzt. Um diese Performance zu realisieren wurden 4000 Filme und mehr als 26 Stunden Videomaterial verarbeitet. Die Performance entstand in Zusammenarbeit mit dem Französischem Archiv CICLIC.

Das TEAM BECKER PINTER richtet ein "Temporäres Atelier" in der whiteBOX ein und kreiert in einem offenen Arbeitsprozess live vor Publikum ihre neue Bilder-Serie **„Queen of the Selfies“**, in dem der "Remix" des Motivs eine zentrale Rolle spielt.

Das Projekt des türkischen Künstlers Cem Kaya lautet **„Remake Remix Rip-Off. About Copy Culture & Turkish Pop Cinema“**. Die Türkei war in den 60er und 70er Jahren eine der größten Filmproduzenten der Welt. Die türkische Filmindustrie "Yeşilçam" indes war sowohl finanziell als auch strukturell instabil. Begünstigt durch laxer Urheberrechtsgesetze - produzierte Yeşilçam Remakes von europäischen, amerikanischen und indischen Filmen, benutzte ihre Soundtracks und sogar Filmfootage, wie Special Effects Szenen, die es selbst nicht herstellen konnte. Somit waren die Filmemacher Yeşilçams Vorreiter in Sachen Patchworking und Sampling.

#### **Event-Details:**

„Everything is a Remix“

2. Juli bis 7. August 2016

whiteBOX (Atelierstraße 18, 81671 München)

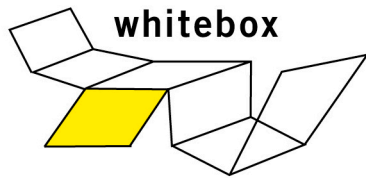
#### **Sonderveranstaltungen**

**Samstag, 2. Juli 2016, 11:00 Uhr**

Ausstellungseröffnung im Beisein einiger der KünstlerInnen

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
whitebox-muenchen.de  
taubenberger@whitebox-muenchen.de



**Donnerstag, 7. Juli 2016, 19:00 Uhr**

„Stadtentwicklung als Remix: Von der Kartoffelfabrik zum Kreativquartier“  
Gesprächsrunde u.a. mit Johannes Ernst (Steidle Architekten)  
im Anschluss Rundgang durch das Werksviertel

**Mittwoch, 13. Juli 2016**

**in Zusammenarbeit mit Tech Days Munich**

17:00 Uhr - Kompaktworkshop Sampling mit Oliver Morgenroth (Ableton-Trainer München)

19:00 Uhr - „Ein Remix ist ein Remix ist ein Remix“. (Un-)Podium zum Spannungsfeld zwischen Werktreue und dem Verständnis von Kunst als kontinuierlichem Prozess der Verfremdung

u.a. mit Dirk von Gehlen (Süddeutsche Zeitung), Benjamin Jantzen (Kurator und Medienkünstler)

20:30 Uhr - „Intruders“. Live-Cinema-Performance von und mit A-li-ce & Swub

**Donnerstag, 14. Juli 2016, 19:00 Uhr**

„Intruders“. Live-Cinema-Performance von und mit A-li-ce & Swub  
im Anschluss Publikumsgespräch mit den Künstlern

**Samstag, 16. Juli 2016, 10:00 - 13:00 Uhr**

Remix-Workshop mit Oliver Morgenroth (Ableton-Trainer)

**Donnerstag, 21. Juli 2016, 19:00 Uhr**

„Queen of the Selfies“. Live-Performance mit TEAM BECKER PINTER

**Donnerstag, 28. Juli 2016, 19:00 Uhr**

„Shockwaves“ von Kasumi. Filmvorführung  
im Anschluss Publikumsgespräch mit Benjamin Jantzen

**Donnerstag, 4. August 2016, 19:00 Uhr**

„Remake Remix Rip-Off. About Copy Culture & Turkish Pop Cinema“ von Cem Kaya.  
Filmvorführung, im Anschluss Publikumsgespräch mit Cem Kaya

**Sonntag, 7. August 2016, 18:00 Uhr**

Finissage

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
whitebox-muenchen.de  
taubenberger@whitebox-muenchen.de